

20. Dezember 06

Pressemitteilung

Beitragssatzanhebung der Bergischen Krankenkasse liegt unter dem Durchschnitt.

Bergisches Land. Die Rahmenbedingungen im deutschen Gesundheitssystem unterliegen einem permanenten Wandel. Für das Jahr 2007 sieht der Gesetzgeber wieder Reformen vor, die Krankenkassen wirtschaftlich deutlich mehr belasten werden: Erhöhung der Mehrwertsteuer, zu erwartende Mehrausgaben für ärztliche Leistungen und der Abbau des Zuschusses aus der Tabaksteuer zählen zu den Neuerungen, die Krankenkassen finanziell nur durch Beitragsanpassungen auffangen können. Der Schätzerkreis der Spitzenverbände aller gesetzlichen Krankenkassen prognostiziert hier einen durchschnittlichen Anstieg der Beitragssätze um 0,7 Prozentpunkte.

Im Zuge der gesetzlichen Neuerungen wird auch die Bergische Krankenkasse ihren Beitragssatz im nächsten Jahr anheben, jedoch moderat. Mit einer Anpassung von „nur“ 0,4 % liegt sie um 0,3 % unter der angekündigten Erhöhung. Ab 1. Januar beträgt der allgemeine Beitragssatz 12,9 %. Damit wird die Bergische Krankenkasse auch im nächsten Jahr ihrem Anspruch gerecht, schuldenfrei zu sein und auch zu bleiben. Sie zählt weiterhin zu den günstigsten und wirtschaftlich stabilsten Alternativen nicht nur in dieser Region, sondern auch landesweit.

Neben der Beitragserhöhung für die Krankenversicherung stehen allen gesetzlich Versicherten im kommenden Jahr weitere Beitragssatzänderungen in der Sozialversicherung bevor. Der Beitrag zur Rentenversicherung steigt um 0,4 %. Dem gegenüber steht die erhebliche Senkung des Beitrages in der Arbeitslosenversicherung um 2,3 %. Damit verringert sich für Versicherte der Bergischen Krankenkasse insgesamt sogar der Sozialversicherungsbeitrag.

Judith Grütter, Pressereferentin der Bergischen Krankenkasse, bringt diesen Profit auf den Punkt: „In der Regel bedeutet dies für unsere Versicherten sogar einen höheren Nettolohn trotz der Änderungen bei den Sozialversicherungsbeiträgen!“

Die Versicherten der Bergischen Krankenkasse profitieren, neben dem nach wie vor günstigen Beitragssatz, auch von einem großen Angebot an Extras und Zusatzleistungen. Zu den rund 20 Zusatzleistungen zählen u. a. Leistungen zur Homöopathie, Leistungserweiterungen im Bereich der Haushaltshilfe oder ausgesuchte Chronikerprogramme (u. a. bei Erkrankungen des Herzens und orthopädische Erkrankungen). Besonders interessant ist auch das neue Bonusprogramm, das gesundheitsbewusstes Verhalten der Mitglieder mit einer Geldprämie bis zu 120 € jährlich belohnt. „Für das Jahr 2007 planen wir weitere 15 Verträge und Mehrwerte exklusiv für unsere Kunden in der Region,“ gibt Joachim Wichelhaus, Vorstand der Bergischen Krankenkasse, einen Ausblick auf das kommende Jahr.

BKK Bergisch Land – DIE BERGISCHE KRANKENKASSE

Die Bergische Krankenkasse verzeichnete in den letzten Jahren ein enormes Wachstum. Waren es im Jahr 2004 noch 17.045 Mitglieder, so betreuen wir heute fast 52.000 Mitglieder bzw. 75.000 Versicherte und ca. 16.000 Unternehmen im Bergischen Land. Bei hohen Lohnnebenkosten haben Arbeitnehmer von ihrem Wahlrecht zwischen gesetzlichen Krankenversicherungen Gebrauch gemacht und sich mit der Bergischen Krankenkasse für eine günstige Krankenkasse mit attraktiven Leistungs- und Serviceangeboten entschieden. Auch für das kommende Jahr haben wir uns organisatorisch bereits auf weiteres Wachstum eingestellt.

Für Rückfragen der Redaktion:

BKK Bergisch Land -
DIE BERGISCHE KRANKENKASSE

Judith Grütter
Heresbachstr. 29
42719 Solingen



Tel.: 0212 2262-147
Fax: 0212 2262-407

E-Mail:
judith.gruetter@bkk-bergisch-land.de

Zeichenzahl: 2.963 (ohne Leerzeichen)